

Sportpost

Mitteilungen des
SV Blau-Gelb Darmstadt e. V.
Postsportverein



Aikido im Atrium unseres Sportheims

Heft Nummer 1
Frühjahr 2005

Impressum

Herausgeber:	Sportverein Blau-Gelb Darmstadt e. V. (Postsportverein) 64289 Darmstadt (Hammelstrift 12, Telefonrufnummer: 06151/781159)	
Abteilungen:	Aikido, Baseball (Softball), Bodystyling, Faustball, Gesundheitssport (Gymnastik (Skirobic) und Wirbelsäulengymnastik), Judo, Kegeln, Laufergruppe, Rugby, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Volleyball	
Kontoverbindung:	Konto 1830007 bei der Volksbank Darmstadt e.G. (BLZ 50890000)	
Schriftleitung:	Bernd Gerting	
Mitarbeiter:	Ralf Dewit, Yvonne Ferreira, Werner Legscha, Rudolf Rittiger, Norbert Schiffer, Ingeborg Schubkegel	
Anzeigentext:	Bauverein AG, Brauerei Binding, Volksbank Darmstadt	
Dateiform:	Word 2003 (Größe: 52 Mbyte)	
Druck:	Staples (Darmstadt)	
Auflage:	500 Stück	
Erscheinen:	zweimal jährlich (voraussichtlich)	
Redaktionsluß:	für die Ausgabe Nr. 2/2005 ist der 15. November 2005 vorgesehen; Beiträge (MS Word) und Fotos (als jpg oder tif) auf Diskette oder CD in das Postfach „Vereinsinformationen“	
Ehrenmitglieder:	Hans Reimers, Helmut Pfister, Herbert Schüler und Hans-Ludwig Hartmann	
Mitgliedsbeiträge:	Erwachsene über 18 Jahre	12,00 €
(monatlich)	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	6,60 €
	Auszubildene, Schüler und Studenten (Nachweis)	6,60 €
	Familien (ab 3 Personen)	26,40 €
	Zusatzbeitrag (nur in einigen Abteilungen)	1,850 €
	beispielsweise:	
	• Aikido	8,50 €
	• Baseball	3,00 €
	• Bodystyling	1,00 €
	• Judo	6,50 €
	• Schwimmen	4,60 €
	• Tanzen	6,50 €
	• Tennis	7,00 €
	• Wirbelsäulengymnastik	5,11 €
	Förderer (18. Lebensjahr vollendet & am Sportbetrieb nicht aktiv teilnehmend)	8,00 €
	Aufnahmegebühr	ein monatlicher Beitrag

Ein umfassendes Angebot: Gesundheitssport und Faustball

Unter Gesundheitssport sind Wirbelsäulengymnastik, Fitneß-Gymnastik und Hatha-Yoga zusammen gefaßt. In der Wirbelsäulengymnastik finden rückenstärkende Mobilisations-, Dehn- und Kräftigungsübungen statt. Bei der Fitneß-Gymnastik handelt es sich um abwechslungsreiche Übungen mit Musik. Mit einfachen Aerobic-Kombinationen werden Herz und Kreislauf aktiviert, Stretching verbessert die Beweglichkeit und entspannt die Muskulatur. Durch Hatha-Yoga werden die Energien im Körper kanalisiert und harmonisiert.

Ziel des Spiels ist es, den Ball so im gegnerischen Feld zu plazieren, daß die gegnerischen Spieler ihn nicht mehr zurückspielen können. Ein Bodenkontakt ist erlaubt, danach muß der Ball von einem Spieler gespielt werden. Der Ball wird über ein zwei Meter hohes Band gespielt.

Unser Vereinsvorstand berichtet

Liebe Vereinsmitglieder,

das vergangene Jahr hat in unserem Haus eine Reihe von positiven Entwicklungen hervorgebracht

Die Kürzung der Zuschüsse für die Unterhaltung von Sportstätten durch die Stadt Darmstadt, die in auch in diesem Jahr spürbar sind, hatten auch positive Auswirkungen. Die Bereitschaft einiger Vereine im Darmstädter Norden einen „Runden Tisch“ zu gründen in der Absicht eines gemeinsamen Vorgehens, um zum Beispiel auf einem so wichtigen Arbeitsfeld wie der Sportjugendarbeit die Bemühungen zu bündeln. Inhaltlich finden auf der Vorstandsebene bereits seit längerem Abstimmungen untereinander bezüglich des Sportangebots statt.

Im Wettbewerb um die Erhöhung der Attraktivität unseres Vereins im Stadtteil ist es dem SV Blau-Gelb gelungen, Kooperationspartner für das LOS Projekt zu werden. Der Begriff „LOS“ soll als Start verstanden werden, um den Verein in eine bessere Zukunft zu lenken sowie intensiveren Kontakt zur Bevölkerung im Stadtteil zu gewinnen und aufrecht zu erhalten. Die ersten interessierten Sporttreibenden werden über die Wirbelsäulengymnastik bei Frau Birgit Heintzer zu unserem Verein finden. Im nächsten Schritt sollen über das vom Landessportbund geförderte Projekt etwa 15 Übungsleiter in jeweils 20 Unterrichtseinheiten beim SV Blau-Gelb qualifiziert werden.

Seit einiger Zeit organisieren sich Vereinsmitglieder in der Initiative um Frau Dr. Yvonne Ferreira unter dem Dach „Gemeinsam Verein sein“, um die gemeinsamen Aktivitäten im Verein zu stärken. Unter solchen Voraussetzungen kann es durchaus Freude bereiten, Vereinsleben mitzugestalten.

Ich danke allen Mitgliedern für ihr Engagement im Jahr 2004 und wünsche Ihnen allen nun erholsame und sonnige Sommerferien sowie ein weiterhin erfolgreiches Jahr 2005.

Norbert Schiffer (Erster Vorsitzender), angepaßt durch Bernd Gering

Bodystyling

Das Trainingskonzept umfaßt gymnastische Übungen nach Musik für Bauch, Beine, Po und Rücken, ebenso wie Elemente von Aerobic und Stretching. Dabei werden auch Therabänder, leichte Hanteln oder Pezzibälle eingesetzt. Entspannungsübungen für die „seelische Fitness“ runden das Stylingprogramm ab.

Rückblick „Tennissaison 2004“

Die Saison wurde wieder mit dem traditionellen Schienfühnturnier unter der Leitung von Enka Schkurra eröffnet. Bei herrlichem Wetter fanden viele interessante Spielbegegnungen statt.

Sieger bei den Damen wurden.	Und bei den Herren.
1 Julia Knoop	1 Benjamin Growe
2 Margrit Freyberg	2 Fwim Schubkegel
3 Doris Kempe	3 Hartmut Probst
Daiyana Schwuchow	

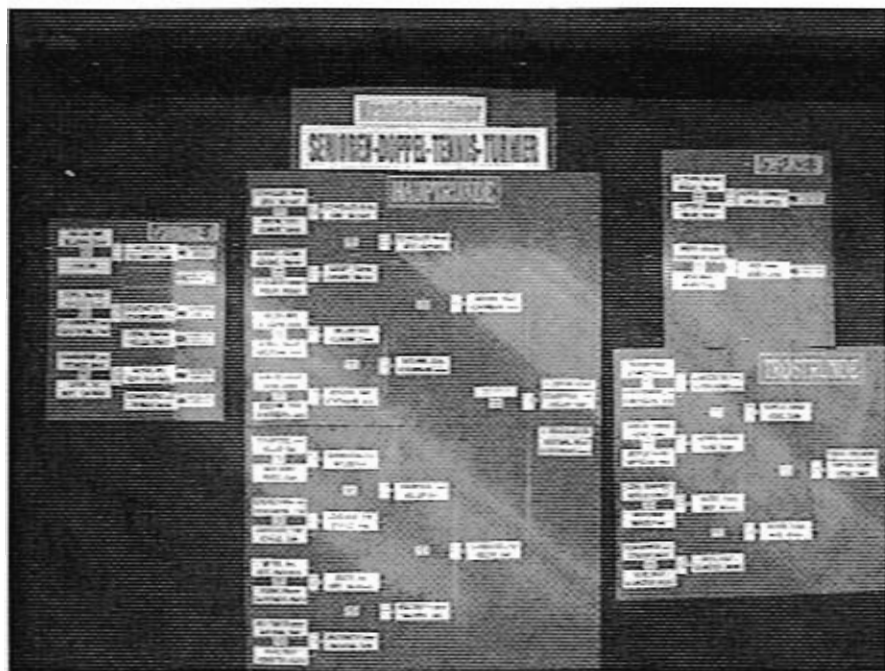
Beim Pfingstturnier, das unter der Leitung von Ingeborg Schubkegel stattfand, gab es folgende Sieger:

Bei den Damen:	Bei den Herren:
1. Silke Neumann	1. Benjamin Growe
2. Sigrid Seemke	2. Fred Konstantin
3. Brigitte Witt	3. Achim Koschik

In der Medenrunde des HITV spielten und belegten:

1. Damenmannschaft als Spielgemeinschaft mit FCA		Platz 4
1. Herrenmannschaft 55 Jahre	Kreisliga A	Platz 5
1. Damenmannschaft 30 Jahre	Kreisliga A	Platz 3
1. Damenmannschaft 50 Jahre	Kreisliga A	Platz 8

Es nahm wieder eine Herren-Doppel-Mannschaft an der Hobbyrunde im Tenniskreis Darmstadt teil. In den Sommerferien fand zweimal das beliebte Sonntagsturnier statt. Beim Herren-Doppel-Turnier der SKG Schnepfenhausen am 31. Juli 2004 belegten Hartmut Probst und Erwin Schubkegel den ersten Platz.



Spielplan Kranichsteiner Senioren-Doppel-Tennis-Turnier für Herren

Am 4. und 5. August wurde das achte Kranichsteiner Senioren-Doppel-Tennis-Turnier für Herren ab 60 Jahre beim SV Blau-Gelb Darmstadt um die Wanderpokale der „HEAG“ und die Pokale des „Wohnpark Kranichstein“ unter der Schirmherrschaft von Herrn Prof. Dr. Horst Blechschmidt, Vorstandsvorsitzender der HEAG AG, durchgeführt. Die Turnierleitung hatten wieder Ernst Krülle und Erwin Schubkegel übernommen.

Die Teilnehmerzahl hatte sich gegenüber dem letzten Jahr wiederum erhöht, auf 40 Spieler im Alter von 60 bis 81 Jahren.

In der Hauptrunde setzten sich die Favoriten Karl Keller und Erwin Schubkegel (Rot-Weiß Darmstadt und SV Blau Gelb Darmstadt) gegen Klaus Sedovnik und Herbert Schormann (TC Erzhausen) mit 6:4 und 6:1 durch. In der Trostrunde gewannen Dieter Heinz und Herbert Hupfer (TC Bessungen 2000) gegen Franz Hierer und Walter Wudi (SV Blau-Gelb) mit 7:5 und 7:6.

Das Teilnehmerfeld setzte sich aus Mitgliedern der folgenden Vereine zusammen: TC Bessungen 2000, TG 75 Darmstadt, Rot-Weiß Darmstadt, TAV Eppertshausen, TC Erzhausen, TC Grün-Gold Pfungstadt, TSV Pfungstadt und SV Blau-Gelb Darmstadt.

Der gemütliche Grillabend für alle Teilnehmer und Angehörige – gesponsert vom Wohnpark Kranichstein – war wieder ein großer Erfolg.

Bei den Clubmeisterschaften konnte leider wegen zu niedriger Teilnehmerzahl nur eine Disziplin ausgespielt werden. Im Herrneinzel bezwang im Endspiel Benjamin Growe Erwin Schubkegel mit 6:1 und 7:5. Die Trostrunde gewann Oliver Niedergesäß gegen Walter Wudi mit 6:2 und 6:0.



Wanderpokal des Kranichsteiner Senioren-Doppel-Tennis-Turnier für Herren, gewonnen von Karl Keller/Erwin Schubkegel



Am 21 August 2004 fand auf unserer Tennisanlage das Sommerfest mit sehr großer Beteiligung der Tennismitglieder und ihren Freunden statt. Das Veranstaltungsteam unter der Leitung von Fred Konstantin sorgte für eine harmonische Veranstaltung mit kulinarischen Highlights.

Das Abschlußturnier, das unter der Leitung von Erika Schikorra und Ingeborg Schubkegel stattfand, mußte wegen schlechten Wetters auf den 2. Oktober 2004 verschoben werden. Bei schönem Herbstwetter gewannen bei den

Damen:	Herren:
1 Ilse Weismantel	1. Benjamin Growe
2 Erika Schikorra	Erwin Schubkegel
3 Evelyn Lautoras	2 Norbert Scholtyssek

Ingeborg Schubkegel (Pressewartin der Tennisabteilung)

Email	privat:	e.i.s.schubkegel@t-online.de
	dienstlich:	ingeborg_schubkegel@mcrcck.de

Ergebnisrückblende aus dem Wettkampfprogramm der Langstreckenläufer des SV Blau-Gelb Darmstadt

20. Michelsstädter Bienenmarkt Stadtlaf über 10 km am 13.06.2003

Seniorenklasse M 30	6. Michael Kummics	45:01 min
Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	38:32 min

Erich Frieske Hessischer Seniorenmeister über 5000 m auf der Bahn

Eine weitere Hessische Meisterschaft in seiner Laufbahn konnte Erich Frieske bei den Hess. Seniorenmeisterschaften in der Leichtathletik, die am 21./22.06.2003 im Stadion in Friedberg ausgetragen wurden, verbuchen. Über 5000 m setzte er eindeutig die Akzente und gewann souverän die Seniorenklasse M 60 in 18:07,84 min.

22. Spitz-Älthheimer Volks- und Straßenlauf über 10 km am 29.06.2003

Seniorenklasse M 45	8 Ronald Löbig	39:38 min
Seniorenklasse M 60	7 Christian Paschek	49:13 min

5. Dieburger Stadtlaf über 10,5 km am 05.07.2003

Seniorenklasse M 45	3 Ronald Löbig	41:04 min
Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	39:20 min

16. Zeilharder Stadtlaf über 8900 m am 02.08.2003

Seniorenklasse M30/35	14 Michael Kummics	36:27 min
Seniorenklasse M 40/45	4 Joachim Ripper	33:18 min
Seniorenklasse M 40/45	6 Ronald Löbig	34:04 min
Seniorenklasse M 60/65	1 Erich Frieske	34:56 min

Leberauer Dorflaf über 8900 m am 08.08.2003

Seniorenklasse M 40/45	2 Gerhard Putz	34:14 min
Seniorenklasse M 40/45	3 Ronald Löbig	34:38 min
Seniorenklasse M 40/45	9 Markus Schußler	41:21 min



www.gnewuch.de

12. Robldorfer Ortskernlauf über 10 km am 16.08.2003

Seniorenklasse M 40/45	3 Joachim Ripper	37:07 min
Seniorenklasse M 60/65	1 Erich Frieske	38:50 min

10. Lauf „Rund um den Hohberg“ über 11,5 km am 13.09.2003 in Lautertal-Bismshausen

Seniorenklasse M 40/45	2 Ronald Löbig	49:45 min
Seniorenklasse M 60/65	1 Erich Frieske	50:40 min
Seniorenklasse M 60/65	5 Karl Coutandin	54:27 min

Lindwurmrunf am Frankenstein über 10 km am 14.09.2003

Seniorenklasse M 60/65	1. Erich Frieske	42:56 min
------------------------	------------------	-----------

15. Bessunger Stadtreilfuf über 9,8 km am 20.09.2003

Seniorenklasse M 40/45	7 Ronald Löbig	39:46 min
Seniorenklasse M 40/45	13 Uwe Sievers	42:11 min
Seniorenklasse M 40/45	29 Markus Schöffel	46:10 min
Seniorenklasse M 60/65	1 Erich Frieske	39:29 min

13. Volkslauf in Mühlal-Trnisa über 11 km am 03.10.2003

Seniorenklasse M 40/45	4 Joachim Ripper	41:18 min
Seniorenklasse M 40/45	8 Ronald Löbig	44:47 min

3. Umstädter Wald- und Hügellauf über 13,5 km am 11.10.2003

Seniorenklasse M 10	1 Joachim Ripper	49:32 min
Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	51:39 min

1. Durchgang zur 24. reg. Winterlaufserie der TGM Jügesheim über 10 km am 01.11.2003

Seniorenklasse M 60	4 Karl Coutandin	43:10 min
---------------------	------------------	-----------

26. Treburer Crosslauf über 7,3 km am 08.11.2003

Seniorenklasse M 40	1 Joachim Ripper	29:23,8 min
---------------------	------------------	-------------

Ländenseelauf in Rüsselsheim über 15 km am 22.11.2003

Seniorenklasse M 10	4 Joachim Ripper	56:42 min
---------------------	------------------	-----------

35. Adventslauf des TSV Pfungstadt am 30.11.2003

7750 m, Seniorenklasse M 40	1 Joachim Ripper	27:18 min
7750 m, Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	28:00 min

19. Weiterstädter Nikolauslauf am 07.12.2003 über 10 km

Seniorenklasse M 40/45	3 Joachim Ripper	37:00 min
------------------------	------------------	-----------

26. Reinheimer Pokallauf am 13.12.2003 über 10 km

Seniorenklasse M 40	4 Joachim Ripper	38:15 min
Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	39:50 min

Ländensee Winterlaufserie in Rüsselsheim am 17.01.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 40	3 Joachim Ripper	36:42 min
Seniorenklasse M 70	4 Werner Legscha	54:12 min

28. Crosslauf des TSV Wolfskehlen am 08.02.2004

6 100 m, Seniorenklasse M 45	6 Ronald Löbng	24:57 min
------------------------------	----------------	-----------

Kreis Cross- und Waldlaufmeisterschaften/-bestenkämpfe 2004 am 14.02. in Roßdorf

Unsere 2 gemeldeten Teilnehmer waren sehr erfolgreich. Beide Athleten wurden Kreismeister ihrer Klassen. Joachim Ripper gewann die Seniorenklasse M 40 über ca. 8400 m in 33:11 min während Erich Frieske in der Seniorenklasse M 60 über ca. 5610 m in 22:34 min dominierte.

20. Groß-Gerauer Frühjahrslauf – Fils-Lang-Lauf-Cup am 21.02.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 40	5 Joachim Ripper	30:27,0 min
Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	38:06,0 min
Seniorenklasse M 60	6 Karl Coutandin	44:21,9 min
Seniorenklasse M 70	5 Werner Legscha	52:52,3 min

Hessische Crossmeisterschaften am 07.03.2004 in Lauggöns-Oberkleen

Sehr schwere äußere Bedingungen machten den Teilnehmern an diesen Meisterschaften zu schaffen. Weggtauter Schnee verwandelte die selektive enge Waldstrecke in eine Morastlandschaft, die den Läufern alles abverlangte. Unser Erich Frieske lief ein beherztes Rennen. Der zunächst weit entfernte Sieger der Altersklasse M 60, Reinhold Wache vom FV Wallau, mußte bis zum Zielhine karapfen, um den stark aufkommenden Erich Frieske mit einer Sekunde Vorsprung auf den 2. Platz zu verweisen. Mit 22:22 Minuten für die 5.632 Meter lange Strecke wurde er damit Hessischer Vizemeister. Über die gleiche Distanz ging Werner Leyscha in der Altersklasse M 70 an den Start. In 31:57 Minuten belegte er den 3. Platz.

2. Offenbacher Rosehöhl Lauf am 14.03.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 45 3. Ronald Leibig 40:20 min

Regionalmeisterschaften im Crosslauf der Region Hessen-Süd am 14.03.2004 in Wolfskehlen

6100 m: Erich Frieske wurde überlegen Meister der Region in der Klasse M 60 in 23:30 Minuten. In diesem Lauf waren die Altersklassen M 50 bis M 70 zusammengefaßt. Zusammen mit Dieter Seibert (M 50) TV Groß-Gerau lief er dem Feld davon und kam als 2. des gesamten Feldes ins Ziel.

9100 m: Im Lauf der Männer Hauptklasse und der Altersklassen M 30 bis M 45 hatte es Joachim Ripper schwer sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen. In 34:47 Minuten belegte er in der Altersklasse M 40 den 2. Platz.

Volksbanking individuell GiroLux

Das Girokonto für den anspruchsvollen Privatkunden

- mit VR-BankCard inklusive GeldKarte-Chip
- mit Kreditkarte MasterCard
- mit Online-Banking-Software
- mit Guthabenverzinsung zz. 1,35 % p.a.
- mit einer Monatspauschale von nur 7,50 EUR

Leistungsfähigkeit und Kompetenz haben einen Namen



Volksbank Darmstadt eG

Darmstadt 10/2004

10. Gespreuzlant über 10 km am 24.04.2004 in Münster bei Dieburg

Seniorenklasse M 40	4 Joachim Ripper	38:44 min
Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	39:05 "
Seniorenklasse M 60	2. Karl Coutandin	43:13 "
Seniorenklasse M 70	1. Werner Legscha	51:09 "

Heidelberger Halbmarathon (21.1 km) am 25.04.2004

Seniorenklasse M 45	10 Ronald Löbig	1:33:27 stdn
---------------------	-----------------	--------------

3. Ober-Ramstädter Stadtlauf über 11 km am 08.05.2004

Seniorenklasse M 40/45	3 Joachim Ripper	40:08 min
Seniorenklasse M 70/75	1 Werner Legscha	56:30 min

23. Volkslauf in Niedernhausen-Fischbachthal über 12.4 km am 20.05.2004

Seniorenklasse M 40	13 Markus Schuffler	1:07:00 stdn
Seniorenklasse M 45	2 Ronald Löbig	51:57 min
Seniorenklasse M 60	1 Erich Frieske	52:20 min
Seniorenklasse M 60	2. Karl Coutandin	56:36 min

12. Tannenberglauf des TV Seeheim am 23.05.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 40	3 Joachim Ripper	38:55 min
Seniorenklasse M 45	3 Ronald Löbig	42:19 min
Seniorenklasse M 60	1. Erich Frieske	45:36 min
Seniorenklasse M 70	1. Werner Legscha	53:31 min

21. Straßenlauf des TSV 03 Wolfkehlen am 28.05.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 40	2. Joachim Ripper	36:58 min
Seniorenklasse M 45	7. Ronald Löbig	39:36 min
Seniorenklasse M 60	2. Erich Frieske	39:20 min
Seniorenklasse M 70	3. Werner Legscha	49:32 min

35. Melibokuslauf am 13.06.2004 in Alsbach über 19.6 km

Seniorenklasse M 45	5. Ronald Löbig	1:23:53 stdn
---------------------	-----------------	--------------

1. Stiftungslauf "Sport hilft" am 19.06.2004 anlässlich des Hestentages in Heppenheim am 19.06.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 45	3 Ronald Löbig	40:34 min
---------------------	----------------	-----------

6. Dieburger Stadtlauf am 03.07.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 60	2. Karl Coutandin	43:43 min
---------------------	-------------------	-----------

17. Stadtlauf des TV Zeilbad am 31.07.2004

5 km	Jedermannslauf Männer	2. Ronald Löbig	18:55 min
10 km.	Seniorenklasse M 40/45	5 Joachim Ripper	38:03 min
10 km.	Seniorenklasse M 60/65	1 Erich Frieske	42:12 min
10 km.	Seniorenklasse M 70/75	1. Werner Legscha	52:19 min



Lesen, was läuft.

**Kostenlos Probelesen:
Tel. 06151 387917
www.echo-online.de**

Echo
Zeitung für Südhessen

2. Ucherauer Dorflauf am 06.08.2004 über ca. 7,5 km

Seniorenklasse M 40/45 3. Ronald Löbig 29:08 min

13. Rossdörfer Ortskernlauf am 14.08.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 60/65 1. Erich Brieske 39:42 min
Seniorenklasse M 60/65 7. Christian Paschek 48:09 min
Seniorenklasse M 70/75 1. Werner Legscha 51:39 min

26. Koberstädter Halbmarathon in Egelsbach am 29.08.2004

Seniorenklasse M 40 3. Joachim Ripper 1:24:12 std

11. Lautertaler Hobergläuf in Elmshausen am 11.09.2004

11,5 km Seniorenklasse M 40 2. Joachim Ripper 46:24 min
11,5 km Seniorenklasse M 70 2. Werner Legscha 1:04:48 std
20,3 km Seniorenklasse M 40/45 4. Ronald Löbig 1:31:35 std

16. Bessunger Stadtteillauf am 19.09.2004 über 9,8 km

Seniorenklasse M 40/45 7. Ronald Löbig 38:52 min
Seniorenklasse M 60/65 3. Karl Coutand 42:56 min

Sportverein (SV) Blau-Gelb Darmstadt e. V.:

Stand: September 2004 (Änderungen bitte postwendend Herrn Oliver Eichhorn,

Abteilung	Kontakt	Telefon (p. privat, d. dienstl., m. mobil)	WK	Montag	Dienstag
Aikido	Matthias Zöller	p: 06151/53023	nein		18.30 - 20.30 Sporthelm Blau-Gelb
Baseball (Softball)	Ralf Dewit	p: 06151/781159	ja		
Bodystyling	Marion Latzel	p: 06151/718212	nein	19.45 - 21.00 Sporthelm Blau-Gelb	
Faustball	Willy Bartel	p: 06151/77655	nein		20.00 - 22.00 Eleonorenschule
Gesundheitssport	Birga Henzer	p: 06063/3271	nein		17.30 - 18.30 Wirbelsäulengymnastik Sporthelm Blau-Gelb
Judo	Lothar Zerull	p: 06151/375238	ja	18.00 - 22.00 Sporthelm Blau-Gelb	
Kegeln	Heibert Maurer	p: 06151/314876	ja		
Läufergruppe	Werner Legscha	p: 06151/422284	ja		17.00 - 19.00 TUJ-Stadion, Parkplatz
Rugby	Joachim Bruder	p: 06151/663440 m: 0179/2045126	ja		19.00 - 21.00 Sportplatz Blau-Gelb
Schwimmen	Ute Dumberger-Freihl	p: 06074/50566	nein	17.00 - 18.30 Kinder Nordbad	20.00 - 21.00 Senioren Bezirksbad Bessungen
Tanzen	Roland Holzappel			15.15 - 16.30 Balltanz 16.30 - 17.00 Modern Dance 18.00 - 19.00 Steptanz Sporthelm Blau-Gelb	
Tennis	Fred Konstantin	p: 06151/784470	ja	kein Wintertraining	kein Wintertraining
Tischtennis	Heinz Schwirczek	p: 06151/715626	ja	20.00 - 22.00 Goetheschule	18.00 - 22.00 Goetheschule
Volleyball	Hans-Jürgen Henkel	d: 06151/831602	ja		

Trainingsplan für den Winter 2004/2005

Ruf Daheim 06151/319041 & im Büro 06151/819326, melden

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
19.00 - 21.00 Sportheim Blau-Gelb	19.00 - 21.00 Sportheim Blau-Gelb	19.00 - 21.00 Sportheim Blau-Gelb	16.00 - 18.00 Sportheim Blau-Gelb
17.30 - 19.00 Jugend Kasinhalle		20.00 - 22.00 Herren Viktoria Schule	
20.00-22.00 Damen Viktoria Schule			
Gymnastik (Skunbic) 18.00 - 19.00 Mornwegschule		18.00 - 19.00 Wirbelsäulengymnastik Sportheim Blau-Gelb Aikidoraum	
16.00 - 18.30 Sportheim Blau-Gelb	18.00 - 22.00 Sportheim Blau-Gelb	nach Bedarf	
ab 17.00 Sportheim Blau-Gelb			
	17.00 - 19.00 TU-Station, Parkplatz		
	19.00 - 21.00 Sportplatz Blau-Gelb		
	16.00 - 17.00 Kinder Nordbad		
15.15 - 16.15 Kinder 16.15 - 17.00 Jazztanz 18.00 - 19.00 Tanzen Erwachsene Einsteiger 19 - 20.30 & 20.30 - 22 Tanzen Erwachsene Sportheim Blau-Gelb	19.00 - 21.00 offenes Training Sportheim Blau-Gelb		
kein Wintertraining	kein Wintertraining	kein Wintertraining	kein Wintertraining
	18.00 - 22.00 Goetheschule	18.00 - 22.00 Goetheschule	WK (Wettkampf): "ja", heißt Teilnahme an Wettkämpfen des LSR Hessen
	20.00 - 22.00 Schullerschule		

14. Volkslauf des SV 1911 Traisna am 03.10.2004 über 11 km

Seniorenklasse M 40/45	2 Joachim Ripper	41:32 min
Seniorenklasse M 40/45	6 Ronald Löbige	44:51 min
Seniorenklasse M60/65	1 Karl Contandou	47:55 min

34. Intern. Straßenlauf des TuS Griesheim am 03.10.2004 über 10 km

Seniorenklasse M 60	4 Christian Paschek	47:42 min
---------------------	---------------------	-----------

4. Umstüfter Wald- und Hügellauf am 09.10.2004 über 13,5 km

Seniorenklasse M 40	3 Joachim Ripper	49:15 min
Seniorenklasse M 70	1 Werner Legscha	68:18 min

Kurocity Marathon Messe Frankfurt am Main am 31.10.2004

Seniorenklasse M 40	74 Joachim Ripper	2:59:05 std
---------------------	-------------------	-------------

Im Gesamterlauf war Joachim Ripper 348 von über 10.000 Teilnehmern im Rahmen dieses Stadtmarathons wurden gleichzeitig die Hessischen Meisterschaften ausgetragen. Hier belegte er in der Altersklasse M 40 den 15. Platz.

Für **25jährige treue Mitgliedschaft** in der Leichtathletikabteilung des SV Blau-Gelb Darmstadt e.V. gilt unser Dank und Anerkennung:

1. Oktober 2003: Joachim Herber



Werner Legscha (Abteilungsleiter Leichtathletik)

Am 23. Juli 2003 verstarb unser langjähriges Mitglied der Leichtathletikabteilung Ernst Röder

im Alter von 77 Jahren. Mit 59 Jahren hatte Ernst Röder eine schwere Operation und konnte deshalb seinen geliebten Sport, den Langstreckenlauf, nicht mehr ausüben. Dennoch nahm er regen Anteil an Wettkampf- und Vereinsgeschehen. Rückblickend kommen viele herzliche Erinnerungen auf. Ob bei sportlichen Wettkämpfen oder gemächlichen Zusammenkünften, er begegnete einem immer mit einem Lächeln und guter Laune. Um so schmerzlicher ist sein Verlust für seine Angehörigen und die Leichtathletikabteilung des SV Blau-Gelb Darmstadt. Für seine Vereinstreue bedanken wir uns ganz besonders und werden Ernst Röder stets in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Leichtathletikabteilung des SV Blau-Gelb Darmstadt

Werner Legscha (Abteilungsleiter Leichtathletik)

Neuer Service: Aktuelle und kostenlose Informationen von eurem Verein

Liebe Mitglieder von Blau-Grün das Projekt "Gemeinsam Verein Sein" hat in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern festgestellt, daß die Informationen im Verein manchmal nur sehr langsam oder gar nicht fließen. Aus diesem Grund haben wir einen kostenlosen Newsletter eingerichtet. Dieser Newsletter enthält aktuelle Informationen, Hinweise und alles, was sonst noch für die Mitglieder

- www.reisebuero-in-kranichstein.de -

Ihre Reise ist unser Thema

Buchen Sie bei uns die herrlichsten Urlaubsziele mit:

- Neckermann, Thomas Cook
- TUI
- Ameropa
- seetours, Clubschiff Aida
- Club Aldiana, Robinson, Club Med
- DERTOUR, ADAC, Meier's Weltreisen
- ITS, Jahn, LTU, Tjaereborg
- 1, 2 fly, airtoours, Interchaltel, Studiolus
- sowie andere namhafte Reiseveranstalter
- auch mit Busreisen können wir Sie verwöhnen
- oder soll's Last-Minute sein?

Wir sind für Sie da!

Planen Sie die schönste Zeit des Jahres
- ihren Urlaub -
für sich selbst oder mit Ihrer Familie
bei uns.



Ihr
Reisebüro In Kranichstein
Regina Orth
Grundstraße 2-8
Einkaufszentrum am See
64289 Darmstadt
Tel.: 061 51 / 77 07-0
Fax: 061 51 / 77 07-8
e-mail: Reisebuero-in-kranichstein@t-online.de

Wir sind für Sie da: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, Sa 9.30 - 13.00 Uhr

von Interesse sein kann, beispielsweise Änderungen von Trainingszeiten, Treffen, Veranstaltungen, Aktualisierungen auf der Homepage und vieles mehr

Wir brauchen dazu nur eine E-Mail-Adresse, die auf der Homepage www.svb-lauegeln.de unter dem Punkt „Newsletter“ eingetragen werden kann. Für uns ist der Versand per E-Mail die kostengünstigste Möglichkeit, vielen Interessierten die Informationen zukommen zu lassen. Selbstverständlich wird die E-Mail-Adresse nicht an Dritte weiter gegeben.

Übrigens natürlich sind alle Abteilungen herzlich eingeladen, den Newsletter für ihre Informationen zu nutzen. Eine E-Mail an yferreira@arcor.de reicht aus und alle Empfänger des Newsletters erhalten die Informationen.

Wir freuen uns auf einen regen Gebrauch unseres neuen kostenlosen Services.

Liebe Grüße von Yvonne Ferreira

2004 - Eine lange aber ausgesprochen erfolgreichen Saison für die Rockets Ladies

Es begann schon im Februar mit einem Paukenschlag, als das Team um Coach Matthias Neudorff in Gauting bei München völlig überraschend deutscher Meister im Italiensoftball wurde.



würden bestätigte sich zum Glück nicht und so konnten auch Vorjahresfinalist Virngrund Elks und die Berserker aus Bünde klar besiegt werden.

Im Halbfinale hatte die Rockets Losglück. Auf sie wartete mit Trostrundensieger Gröbenzell Bandits eine leichte Hürde, die erwartungsgemäß locker genommen werden konnte. Im zweiten Halbfinale standen sich Titelverteidiger Freising Grizzlies und der amtierende deutsche Meister in der regulären freiluftvariante des Softballs von den Mannheim Tornados gegenüber. In diesem Spiel setzte sich Mannheim überraschend mit 6:4 gegen den Topfavorit aus Freising durch. Den Damen der Rockets bot sich so die Gelegenheit, sich für die Niederlage im Gruppenspiel zu revanchieren und sie nutzten diese Chance souverän.

Die Verbandsliga Hessen Südwest beendeten die Rockets Ladies mit 24 Siegen und 6 Niederlagen auf dem 2. Platz. Im Laufe der Saison verloren sie nur gegen Ligagewinner Mainz Athletics (5 Spiele) und ein Spiel der Sechser-Serie gegen die Bad Homburg Hornets. Damit waren sie nicht nur Hessenmeister, sie waren auch eins von nur zwei Teams die gegen den Klassenprimus aus Mainz ein Spiel gewinnen konnten.



Außer den Auszeichnungen für die beste Schlagfrau (Sina Wirth), die beste Defensivspielerin (Petra Schwerdt) und die wertvollste Spielerin (Nadja Wirth) der Liga, brachte diese Leistung den Mädels der Raketen auch sechs Berufungen in das All Star Game ein (wiederum Sina, Petra und Nadja, sowie Lisanne Löbig, Katja Jockel und Katja Silva). Nadja Wirth wurde auch bei All Star Game, daß die Hessen souverän mit 22:1 gewannen, zur wertvollsten Spielerin gewählt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Europameisterschaft der Juniormen im Juli in Frankreich, bei der Susa die Rockets in der Nationalmannschaft vertrat. Das deutsche Team belegte dabei einen sehr guten 5. Platz an dem Susa einen nicht unerheblichen Anteil hatte. Bei ihren zwei Auftritten als Pücherin warf Susa zwei komplette Partien und gewann dabei sogar beide Spiele. Darüber hinaus hielten Susa Wirth, Nadja Wirth und Lisanne Lohig die Farben der Rockets sowohl in der Hessenauswahl der Juniormen, die den 3. Platz beim Länderpokal belegte, als auch in der Damen (5. Platz) hoch, für die außerdem Petra Schwerdt und Katja Shva nominiert waren.

Der Erfolg der Herren hält an

Nach der Hessenmeisterschaft der Baseball Herren im Jahre 2003 stand ein langer und harter Winter bevor, in dem aus dem zum großen Teil ungenutzten Außenbereich Blau Gelbs ein regionalitätsgerechter Baseballplatz geholt wurde. Die komplette Abteilung hatte es sich zum Ziel gesetzt, trotz eines sehr beschränkten Zeitplans den Umbau im Herbst/Winter 2003-2004 durchzuführen. Die Gelder hierfür kamen aus privaten Spenden und von mühevoll gestuhlenen Sponsoren wie der Firma Merck, der hier noch einmal ein besonderer Dank gilt. Die Arbeitsleistung wurde von den vielen Base- und Softballerinnen bewahrt, ab und an unter Mithilfe von Baggern, aber oft genug mit Schaufeln, Schubkarren und bloßen Händen. (siehe Bild auf der nächsten Seite)

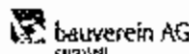


das zeichen für
vielfältige immobilien

Nach Abschluß der Arbeiten konnte im Frühjahr die Saison 2004 beginnen. Nach einem starken Mitgliederzuwachs von ca. 45 Spielern/-innen in den letzten beiden Jahren, wurden zum ersten Mal in der Geschichte des Darmstädter Baseballs drei Herrenmannschaften, sowie eine Junioren- und eine Jugendmannschaft gleichzeitig für den Ligabetrieb angemeldet.

- Einfließen der Erlöse aus den Mitgliedsbeiträgen, um die laufenden Kosten für den Betrieb zu decken
- Einfließen der Erlöse aus den Mitgliedsbeiträgen, um die laufenden Kosten für den Betrieb zu decken
- Einfließen der Erlöse aus den Mitgliedsbeiträgen, um die laufenden Kosten für den Betrieb zu decken

- Einfließen der Erlöse aus den Mitgliedsbeiträgen, um die laufenden Kosten für den Betrieb zu decken
- Einfließen der Erlöse aus den Mitgliedsbeiträgen, um die laufenden Kosten für den Betrieb zu decken
- Einfließen der Erlöse aus den Mitgliedsbeiträgen, um die laufenden Kosten für den Betrieb zu decken



Postfach 10020, 64117 Darmstadt
Telefon (06152) 2212-1
Telefax (06152) 2212-244
E-Mail: info@bauverein-ag.de
Web: www.bauverein-ag.de



Die in die Regionalliga aufgestiegenen ersten Herren starteten Furios in die Saison. Die Hinrunde konnte mit 8 Siegen und 4 Niederlagen abgeschlossen werden, und das Team um Trainer Gerd Krämer fand sich nicht wie erwartet im Abstiegskampf, sondern im Rennen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Bundesliga wieder.

Durch einige Verletzungen verlief die zweite Saisonhälfte leider nicht ähnlich erfolgreich, aber dennoch konnte man am Ende einen respektablen vierten Platz verbuchen und plant für die nächsten Jahre weiter in der Spitzengruppe mitzuspielen.

Gleich zwei Teams wurden in der Landesliga Hessen Süd gemeldet. Die zweite Mannschaft hatte sich Anfang des Jahres das Ziel Aufstieg in die Verbandsliga gesetzt, und dies sollte am Ende auch als Erfolg verbucht werden. Der Saisonverlauf hätte hier nicht spannender sein können, am vorletzten Spieltag traf man auf die bis dahin führenden Wiesbaden Flyers, die auf dem Rockets-Field zweimal klar geschlagen werden konnten. Die Meisterschaft war damit unter Dach und Fach und die Mannschaft um Trainer David Kraft spielt im Jahr 2005 in Hessens höchster Liga. Die neu zusammengesetzte dritte Mannschaft ging ohne Erwartungen und mit dem Vorsatz viel Spaß zu haben in die Saison. Hier sollten neue Spieler integriert und jungen Nachwuchstalenten die Möglichkeit gegeben werden Spielpraxis zu sammeln. Der Plan ging auf und am Ende sprang für das Team sogar ein überraschender vierter Tabellenplatz heraus. Im nächsten Jahr soll das Konzept exakt so weitergeführt werden und Neulinge sind gerne gesehen.

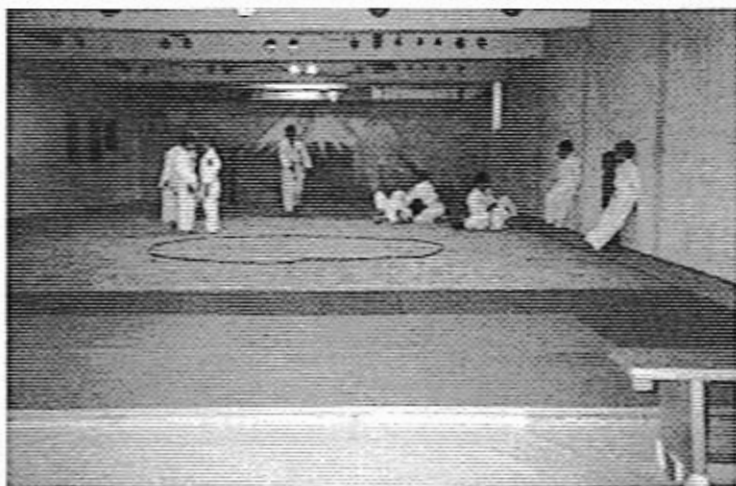
Interessierte an unserem Sport sind gerne eingeladen einmal vorbeizuschauen. Eine Ausrüstung ist am Anfang nicht nötig und man kann zum reinschnuppern Handschuhe und Schläger ausleihen. Die Trainingszeiten werden im Frühjahr bekannt gegeben und wer schon mal in unserem Hallentraining vorbeischaun will ist nach Absprache herzlich willkommen. Kontakt in der Abteilung sind:

Katja Sliva	Abteilungsleiterin	Kati@rockets.de	Tel.: 0178 8997765
Michael Schnitker	stellv. Abteilungsleiter	Micha@rockets.de	Tel.: 0170 8146829
Stefan Gesele	Pressewart	Stefan@rockets.de	Tel.: 0170 9996644

Geschichte der Judoabteilung

Unsere Judoabteilung wurde 1965 gegründet, das letzte noch aktive Gründungsmitglied ist der amtierende Abteilungsleiter Lothar Zerull, der seit Anfang an ohne Unterbrechung Judo betrieben hat. Seit ca. 30 Jahren ist er auch Abteilungsleiter und Trainer und war darüber hinaus noch in vielen

anderen Funktionen im Hessischen Judo-Verband und im Deutschen Judo Bund tätig. Bis ca. 1992 haben wir in der Elly-Heuß-Knapp-Schule trainiert. Dann bekamen wir die Gelegenheit in unserem Vereinsheim ein Dojo in Eigenleistung auszubauen, das wir in vielen, vielen Arbeitsstunden geschafft haben und seitdem ist das unsere sportliche Heimat.



Ein Blick in unser Dojo

Unsere Judoabteilung betreut Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen mit unterschiedlichem Erfolg. So haben Mitglieder unserer Judoabteilung in der Vergangenheit schon herausragende Erfolge auf Landes und Bundesebene erringen können. Unsere Männermannschaft kämpft seit vielen Jahren recht erfolgreich in den Hessischen Ligen. Das Hauptaugenmerk liegt aber im Breitensport und da vorrangig im Schülerbereich. Unsere Mitgliedschaft setzt sich auch überwiegend aus Schülern und Jugendlichen zusammen.

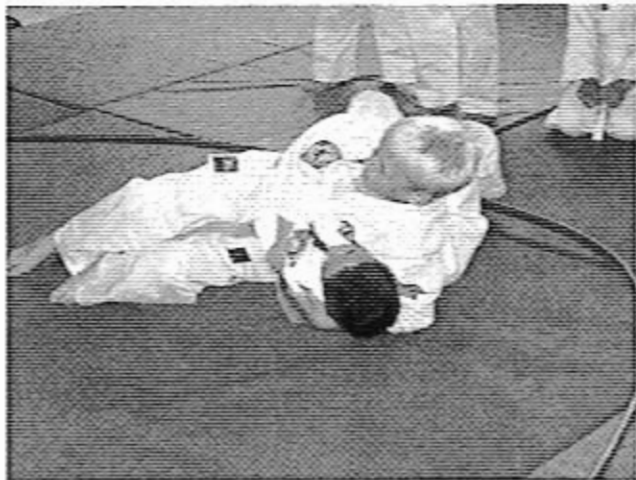
Erfolgreiches Jahr für die Judoabteilung des Sportvereins Blau-Gelb Darmstadt



Judotraining der Kinder in der Erich Kästner Schule am 19. Juni 2004

Für die Judoabteilung des SV Blau-Gelb geht ein äußerst erfolgreiches Jahr zu Ende. Erstmals seit vielen Jahren wurde in allen Klassen, von der Jugend bis zu den Männern und Frauen, wieder aktiv an Wettkämpfen teilgenommen. Zu verdanken ist das in erster Linie unserem Abteilungsleiter Lothar Zerull und der Zusammenarbeit mit dem Jugendtrainer Thomas Bösl der die Schülerinnen und Schüler zu den Wettkämpfen begleitete. Kai Schumacher als Trainer der Erwachsenen gelang es unsere Männer durch hartes Training und lockere Sprüche wie:

„wenn euch schwarz wird vor Augen seid ihr eingeschlafen!“ die Herrenmannschaft auf einen souveränen 1. Platz in der Landesliga Süd vorzubereiten. Damit starten sie im nächsten Jahr in der Oberliga. Übrigens von den 49 Einzelkämpfen wurden in der gesamten Saison nur drei verloren. Am 13.11.2004 gelang in Darmstadt mit der Bezirksliga Mannschaft der Aufstieg in die Landesliga Süd. Weitere Erfolge unserer Judoka waren ein 1. Platz bei der Hessischen Kyu Einzelmeisterschaft bis 90 KG und ein 2. Platz für Steffen Pouillon ebenfalls bis 90 KG. Björn Hampel belegte bei den Hessischen und bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Männer jeweils einen 2. Platz und durfte damit an den Deutschen teilnehmen.



Dieser Erfolg ist auch in anderer Hinsicht ein Erfolg. Zu Beginn des Jahres haben sich nämlich beide Darmstädter Judovereine (Darmstadt 98 und Blau-Gelb Darmstadt) zur Kampfgemeinschaft Darmstadt zusammengesetzt und eine in der Judo-Geschichte Darmstadts einmalige Kooperation beschlossen. Da bei der TU-Darmstadt kein Judo angeboten wird, hat die Judoabteilung seit längerem eine Kooperation mit der TU-Darmstadt, die es ermöglicht Studierenden am Judo Training teilzunehmen.

In der U11 konnten die Judoka Gerrit Röse (1. Pl.) Marius Schmitt (1. Pl.), Simon Latocha (2. Pl.), David Latocha (3. Pl.) und Dominik Wurzel (3. Pl.) erfolgreich nach 2 Kampftagen abschließen. Thomas Bössler nahm mit den Jugendlichen an verschiedenen Jugendturnieren teil. Dabei gelang es ihm nach Jahren auch eine Jugendmannschaft in der U17 zusammenzustellen. Auch hier waren es die Jugendlichen von Darmstadt 98, die durch ihre Mithilfe, die Mannschaft komplettierten. Zwar gab es hier in diesem Jahr noch keinen Erfolg zu verzeichnen, aber ein Anfang ist gemacht und die Jugendlichen konnten wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln.

Im Dezember wird Thomas Bössler mit mindestens einer Schülermannschaft der Stadteilschule in Arheilgen an Jugend trainiert für Olympia teilnehmen.



Die Judoabteilung engagiert sich aber nicht nur für den Wettkampfsport. Seit einigen Jahren haben wir bereits eine Judo-Frauengruppe. Hier trainieren Mädchen und Frauen im Alter von 14-50 Jahren (linkes Bild zeigt Yvonne bei ihrer Gürtelprüfung am 14. Mai 2004). Ziel ist es sich fit zu halten und durch Erlernen von einfachen Selbst-

verteidigungstechniken eine sinnvolle Verteidigung aufzubauen. Diese Gruppen werden von Christina Langer und Rudolf Rittiger geleitet. Den Breitensport Bereich wollen wir von der Judo-Abteilung zudem noch ausbauen, indem wir für das nächste Jahre einen neuen Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen anbieten, sowie einen Kurs Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Senioren.

Das wir Judoka offen sind für neues haben wir vor einigen Jahren bewiesen, als wir die Aikidoka mit in den Verein geholt haben. Die haben ja anfangs mit bei uns im Dojo trainiert. Inzwischen haben die sich bei Blau-Gelb etabliert und ein eigenes Dojo unter dem Dach eingerichtet. Einigen ist wahrscheinlich aufgefallen, daß sei einiger Zeit Plakate mit Judo und Wing Tsun auf unser Vereinsheim hinweisen. Wir haben seit Oktober eine Wing Tsun Trainingsgruppe, die in unserem Dojo trainiert.

Judo ist ein Sport, bei dem immer hinzugelehrt werden muß das betrifft Trainierende und Trainer gleichermaßen. So fanden wie in den letzten Jahren auch wieder zahlreiche Gürtelprüfungen statt, bei denen Schüler:innen aber auch Erwachsene ihr Können unter Beweis stellen mußten. Erstmals hat auch eine größere Gruppe von Frauen ihre Gürtelprüfung abgelegt. Andreas Nold, der seit längeren Lothar Zerull beim Kindertraining unterstützt, hat seine Trainerlizenz bestanden, und verstärkt damit neben Stefan Teucher, der seit Oktober bei uns ist das Trainerteam.

Die Trainer der Judoabteilung: Lothar Zerull (rechtes Bild), Kai Schumacher, Andreas Nold, Thomas Bössler, Stefan Teucher, Christina Langer, Marc Hampel und Rudolf Rittiger

Rudolf Rittiger (Judoabteilung)



Infos zum Training

Trainingszeiten: Wir trainieren an drei bis vier Tagen in der Woche in unterschiedlichen Gruppen:

- | | |
|------------|---|
| Montag | von 16.30 bis 18.00 Uhr Techniktraining für fortgeschrittene Jugendliche (<u>Rudolf Rittiger</u>) |
| | von 18.15 bis 19.45 Uhr Frauen und Mädchen (<u>Rudolf Rittiger</u>) |
| | von 20.00 bis 22.00 Uhr Erwachsene Männer & Frauen (<u>Kai Schumacher</u>) |
| Mittwoch | von 16.00 bis 17.00 Uhr Kinder bis 11 Jahre (<u>Lothar Zerull</u>) |
| | von 17.00 bis 19.30 Uhr Schüler ab 11 Jahre & Jugendliche (<u>Andreas Nold, Lothar Zerull</u>) |
| Donnerstag | von 18.00 bis 19.30 Uhr Jugendliche |
| | von 20.00 bis 22.00 Uhr Erwachsene Männer & Frauen (<u>Kai Schumacher</u>) |
| Freitag | von 16.00 bis 16.30 Uhr Selbstverteidigung Frauen & Mädchen (<u>Rudolf Rittiger</u>) |
| | von 16.30 bis 18.00 Uhr Frauen & Mädchen (<u>Christina Langer</u>) |
| | von 18.15 bis 19.45 Uhr Jugendliche (<u>Thomas Bössler</u>) |

Sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse am Judosport haben, sind Sie jederzeit herzlich willkommen als Besucher oder Zuschauer in unseren Trainingseinheiten. Unsere Trainer(in) stehen Ihnen gerne zu weiteren Auskünften zur Verfügung.

Das Training findet im Dojo des SV Blau Gelb statt (Hammelstift 12, 64289 Darmstadt).

Wenn man sich bewegt, bewegt sich was!

„Gemeinsam Verein sein“ aus Sicht des Vorstands

Nicht nur den Nutzern des Vereinsheims, sondern auch dem Vereinsvorstand sind im Jahr 2004 und in diesem Jahr des öfteren Plakate und andere Aushänge mit dem Motto „Gemeinsam Verein sein“ ins Auge gefallen. Diese von Mitgliedern, speziell von Frau Ferreira aus der Judoabteilung, ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe hat die volle Unterstützung des Vorstands und verdient unser ausdrückliches Lob!

Die Workshops, die jedem Vereinsmitglied offen stehen und die bereits erfolgreich agierenden Arbeitsgruppen sind zu einer (Über) ebensauler des Vereins geworden. Hier kanalisieren sich Probleme und Kritik, aber auch Anregungen und Perspektiven werden vorgebracht. Hier wird zwar auch geredet, aber vor allem tatkräftig angepackt. Schon in der kurzen Zeit ihres Bestehens hat diese Initiative Kommunikationsmängel beheben und Missverständnisse ausräumen können. Da der Verein in seinen hergebrachten Strukturen und mit einem seit Jahren notorisch unbesetzten Vorstand kaum noch überlebensfähig ist, möchte ich jedes Mitglied aufrufen, sich an den angebotenen Veranstaltungen und Arbeitsgruppen rego zu beteiligen. „Gemeinsam Verein sein“ bedeutet für mich auch gemeinsam Verein bleiben.

Ralf Dewit (2. Vorsitzender Sportsrätten)

Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsleiter - Ihre Ansprechpartner

Funktion	Name, Anschrift	Rufnummer	Faxnummer, Email
1. Vorsitzender	Norbert Schiffer 64289 Darmstadt Bartingsstraße 20	p. 06151/713995 m. 0175/1631276	p. 06151/713995 p. schiffer.norbert @t-onluc.de
2. Vorsitzender Sportbetrieb	Oliver Eichhorn 64295 Darmstadt Am Eichbaumeck 25	d. 06151/819326 p. 06151/319041 m. 0179/4889235	d. 06151/819341 p. 06151/319041 p. ol61@t-onluc.de
2. Vorsitzender Sportsrätten	Ralf Dewit	p. 06151/781159 m. 0177/7985317	dewit@gmx.de rockcts@rockcts.de
Jugendwart	N. N.		
Schatzmeister	Jochen Böttcher 60385 Frankfurt Röderbergweg 217	p. 069/48982536	jo@lucbeck-gruppe.de
Geschäftsführer	N. N.		
Schriftführer	Matthias Neudorff 64289 Darmstadt Kramschleier Straße 53	d. 6151/722699 p. 06151/710312 m. 0163/7831898	d. 6151/72412694 d. matthias.neudorff @jmerck.de
Besitzer (Schatzmeister) Mitgliederverwaltung	Heinz Schwirzcek 64289 DA, Wickopweg 11	p. 06151/715626	
Besitzer (Schatzmeister) Zahlungsverkehr	Yvonne van der Mer		
Besitzer (Schatzmeister) Budgetierung	Walter Wudi 64289 Darmstadt Theodor-Reh-Str. 45	d. 069/21761354 p. 06151/47385 m. 0171/2638647	d. 069/21762468 wudi@brh.bund.de
Besitzer (Geschäftsf.) Zuschüsse & Beihilfen	N. N.		
Besitzer (Geschäftsführer) Sponsoring	N. N.		

Funktion	Name, Anschrift	Rufnummer	Faxnummer, Email
Vorsitzer (Schriftführer) Vereinsinformation	Bernd Gerting 64295 Darmstadt Czeremwitzer Str. 20	p 06151/311182 m 0171/7521881	toelt@o2online.de
Beisitzer (Schriftführer) Presse & Öffentlichkeitsarbeit	N, N		
Beisitzer (Schriftführer) Fhrungen	Rosemarie Köhler 64291 Darmstadt Grallparzenstraße 19	p 06151/373371	
Abteilungsleiter Aikido	Matthias Zöfler	06151/53023	www.aikikai-darmstadt.de
Abteilungsleiter Baseball (Softball)	Ralf Dewal	p 06151/781159 m. 0177/7985317	rockets@rockets.de dewal@gmx.de
Abteilungsleiter Bodystlying	Marion Latzel	06151/718212	marion.latzel@web.de
Abteilungsleiter Cheerleading	Alexander Ziemer Anschrift: wie Geschäftsf.	p 0615/943384 m. 0177/5076029	alexander.ziemer@imad.de
Abteilungsleiter Fausball	Willy Bartel	p: 06151/77655	p. bartel-darmstadt@t-online.de
Abteilungsleiter Gesundheitssport	Hirgil Heinzer	06063/3271	b.heinzer@gmx.de
Abteilungsleiter Judo	Lothar Zerull	p 06151/375238	p lzerull@t-online.de www.judo-blau-gelb.de
Abteilungsleiter Kegeln	Herbert Maurer	p 06151/314876	h.maurer@blueshash.de
Abteilungsleiter Läufergruppe	Weiner Legscha	p 06151/422284	w.legscha@t-online.de
Abteilungsleiter Rugby	Joachim Bruder	p 06151/66344 m 0179/2045126	www.rugby-darmstadt.de
Abteilungsleiter Schwimmen	Ute Dornberger-Prehl	p 06074/50566	umfa.prehl@t-online.de
Abteilungsleiter Tanzen	Roland Holzapfel		r.holzapfel@web.de
Abteilungsleiter Tennis	Fred Konstantin	p: 06151/784470	
Abteilungsleiter Tischtennis	Henz Schwitczek 64289 DA, Wickopweg 11	p: 06151/715626	
Abteilungsleiter Volleyball	Hans-Jürgen Henkel	d 06151/831602	d.hans-juergen.henkel@t-systems.com
Geschäftszimmer im Sporthaus	64289 Darmstadt Hammelsstraße 12	06151/781159	
Tennisfreianlage	64289 Darmstadt Hammelsstraße 12	06151/79365	
Vereinsgaststätte griechische & dt Küche	Olympia, Familie Ioannidou, Hammelsstraße 12	06151/781600 montags Ruhetag	Ausrichtung von Vereins- & Familientesten

Hinweise: d: dienstlich (tagsüber), p: privat (zu Hause), m: Mobiltelefon (Handy),

Stand: 15.11.2004

Gremien: Zum Vorstand gehören der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende Sportbetrieb, der 2. Vorsitzende Sportstätten, der Schulmeister, der Geschäftsführer (derzeit vakant), der Schriftführer und der Jugendwart (derzeit vakant). Zum erweiterten Vorstand gehören der Vorstand und alle Beisitzer. Der Aufsichtsrat besteht aus dem erweiterten Vorstand und allen Abteilungsleitern.

Änderungen: Bitte sogleich an Bernd Gerting (Vereinsinformation) melden!